

Zweifache Ehrung für verdiente Unternehmer

Präsident Mandl durfte gleich zwei Dekrete zur Führung des Berufstitels „Kommerzialrat“ verleihen: Karl Rudolf Kollitsch und Rudolf Bredschneider wurden für ihr großes Engagement für die Kärntner Wirtschaft geehrt.

28.05.2021, 8:54



© WKK/LOBITZER

Eine besondere Ehre hatte gestern WK-Präsident Jürgen Mandl. Er durfte den Unternehmern Karl Rudolf Kollitsch und Rudolf Bredschneider das Dekret zur Ernennung zum Kommerzialrat verleihen. „Beide Unternehmer zeichnen sich mit ihrem Engagement für die heimische Wirtschaft, ihrem Wissen und ihren täglichen Einsatz in ihrer Branchenvertretung und für die Mitglieder der Wirtschaftskammer aus. Ich freue mich, ihnen diese ehrenvolle Auszeichnung überreichen zu dürfen“, so Mandl.

Sowohl Kollitsch als auch Bredschneider ist die Entwicklung des Wirtschaftsraums Südkärnten besonders wichtig. Beide setzen sich für regionale Anliegen der gesamten Wirtschaft im Südkärntner Raum stark ein. Die Unternehmer verbindet ihre Leidenschaft für diesen Wirtschaftsraum und die Stärke eines Familienbetriebes.

Engagierter Vertreter der Transportbranche

Karl Rudolf Kollitsch ist gelernter Kfz-Mechaniker und gründet nach seiner Kfz-Lehre und der Geschäftsführung im väterlichen Betrieb einen eigenen erfolgreichen mittelständischen Familienbetrieb mit 30 Mitarbeitern im Güterbeförderungsbereich. Eine herausragende Fähigkeit Kollitschs war es immer, Veränderungen am Markt schnell zu erkennen und mit passenden Konzepten darauf zu reagieren. Dies hat sein Unternehmen in die Lage versetzt, stets wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben. Er setzt sich mit seinem Wissen und seiner Motivation außerdem in der Politik für die Belange der gesamten Branche ein. Auch heute noch ist er immer wieder selbst als Chauffeur seiner Lkw auf den Straßen Europas unterwegs. Herausragend und

bei Branchenkollegen äußerst gefragt, ist auch sein in Jahrzehnten erworbenes Fachwissen in den Bereichen Verkehrsvorschriften, Ladungssicherungsvorschriften, Zoll oder kombinierter Verkehr. 2004 erhielt Karl Kollitsch die Ehrenmedaille, 2014 die silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer und 2018 das Stadtwappen der Stadt Völkermarkt.

Durch sein ungebrochenes Engagement ist es ihm immer wieder gelungen, maßgebliche Aktionen und Initiativen ins Leben zu rufen und damit auf die Bedürfnisse und Probleme der Branche aufmerksam zu machen. Er setzt sich ebenfalls sehr stark für die Verbesserung des Images des Transportgewerbes und der Kooperationsbereitschaft der Unternehmen ein und förderte durch die Aktion „hallo Lkw“ die Bedeutung der Branche bei der Jugend.

Weiterbildung als Schwerpunkt

Rudolf Bredschneider hat im Malerbetrieb des Vaters seine Lehre aber auch seine Karriere nach erfolgreichem Abschluss der Handelsakademie gestartet. Nach der Meisterprüfung erweiterte er den Betrieb um Raumausstattung und Farbenhandlung und baute ihn zum führenden Malerbetrieb in Unterkärnten aus. 1996 übernahm Bredschneider schließlich den elterlichen Betrieb. Im Fokus seiner Bemühungen stehen die Ausbildung der künftigen Fachkräfte, die Stärkung der Klein- und Mittelbetriebe in Kärnten und das angemessene Ansehens des Meisterhandwerkstandes. Er genießt in der Malerbranche den Ruf eines ausgezeichneten Fachmannes. Kurz nach der Übernahme des elterlichen Betriebs wurde er zum Mitglied der Landesinnung der Maler und Tapezierer und in weiterer Folge auch zum Landesinnungsmeister gewählt.

Seit 30 Jahren ist er Trainer beim WIFI Kärnten und leitet vor allem Kurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Die Sicherung der Qualität mit meisterlichen Qualifikationen ist für Bredschneider ein persönliches Anliegen.

Neben seinem Unternehmen und seinen Tätigkeiten im WIFI Kärnten ist Rudolf Bredschneider auch beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für den Bereich Maler-, Anstreich- und Lackiererarbeiten sowie Beschichtungen. Bredschneiders Bereitschaft, sich über die eigene Branche hinaus für die Anliegen des Bezirks Völkermarkt in höchstem Maße zu engagieren, hat dazu geführt, dass er zum Obmann der Bezirksstelle Völkermarkt gewählt wurde. Auch in dieser Position setzt er sich mit großem Engagement für die regionalen Anliegen der heimischen Wirtschaft ein.

Das könnte Sie auch interessieren



Mandl: Wirtschaft begrüßt Öffnungsschritte in Kärnten

„Es ist nur logisch und konsequent, dass die von der Wirtschaft vehement geforderten Lockerungen der Corona-Maßnahmen ab 5. März nun auch in Kärnten umgesetzt werden“, so Mandl. [➔ mehr](#)



Auszeichnung für Kärntens Pionier der Internet-Provider

Martin Zandonella erhielt Titel „Kommerzialrat“ von WK-Präsident Jürgen Mandl. [➔ mehr](#)



Mandl: Warterei der Betriebe muss ein Ende haben!

Bezirksverwaltungsbehörden sind mit Entschädigungszahlungen nach dem Epidemiegesetz überfordert, kritisiert die Wirtschaftskammer. Der Klagenfurter WK-Obmann Ahm schlägt vor, die Abwicklung zu digitalisieren. [➤ mehr](#)